

CIRCULAR SOCIETY

"Die Transformation hin zu einer Wirtschaft, die innerhalb planetarer Grenzen ein gutes Leben ermöglichen soll, lässt sich nicht auf neue Geschäftsmodelle, innovative Produkte oder Technologien reduzieren. Sie muss die Gesellschaft mitnehmen, Technologien und Produkte auf deren Bedarfe und alltäglichen Lebensführungen ausrichten, sie bei der Entwicklung beteiligen und dabei soziale und ökologische Nachhaltigkeitsziele gleichermaßen verfolgen." ¹

Um die Denk- und Handlungsweisen zu verändern und lokal anwendbare sowie global vernetzte Lösungen zu entwickeln, bedarf es neuer Formen der Wissensgenerierung wie etwa Reallabore oder Citizen Science. ²

CIRCULAR HUB

Das Circular Hub ist eine Koordinationsstelle sowie Austausch- und Wissensplattform für die Aktivitäten in Forschung, Lehre, Hochschulbetrieb und Transfer im Themenfeld der zirkulären Wertschöpfung.

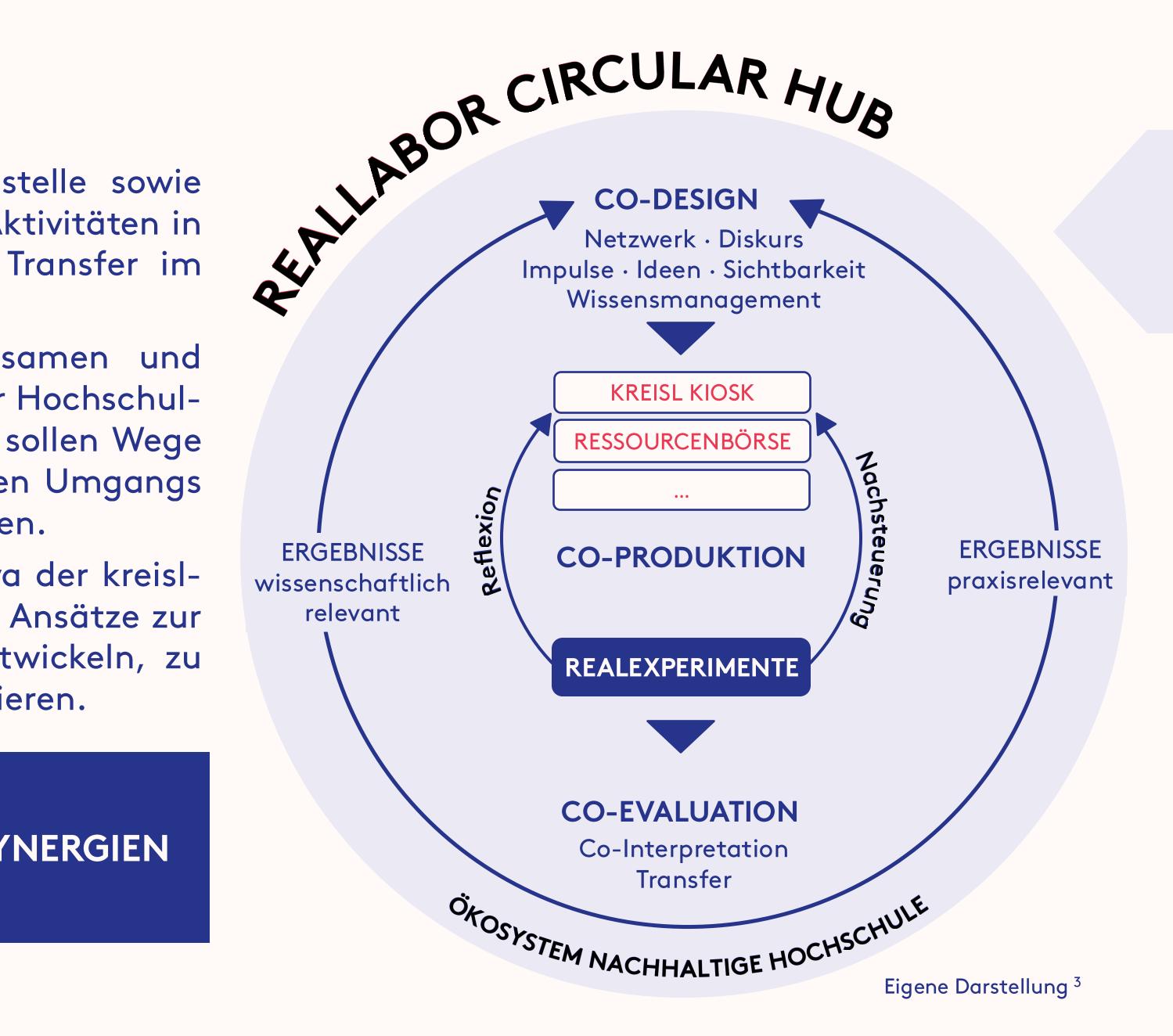
Dadurch entsteht ein Ort des gemeinsamen und handlungsorientierten Dialogs zwischen der Hochschulgemeinschaft und Akteuren der Praxis. So sollen Wege und Möglichkeiten eines werteschonenderen Umgangs mit Ressourcen diskutiert und erprobt werden.

Dabei dienen die Realexperimente wie etwa der kreisl-Kiosk als Experimentierorte, um innovative Ansätze zur Ressourcennutzung und -erhaltung zu entwickeln, zu evaluieren und ggf. in die Praxis zu transferieren.

VERNETZUNG

KOLLABORATION

SYNERGIEN



FORSCHUNGSFRAGE

Wie implementieren wir die Ideen, Handlungsweisen und Praktiken einer Circular Economy an unserer Hochschule?



In Reallaboren arbeiten Akteure aus Wissenschaft und Gesellschaft ausgehend von einer gesellschaftlichen Problemstellung zusammen, um gemeinsam Handlungsmodelle sowie Lösungsansätze auszutesten, zu erforschen und dadurch praktisch anwendbares Wissen zu produzieren.

Die Forschungsmethode des Reallabors ermöglicht, gesellschaftliche Veränderungsprozesse besser zu verstehen und mitzugestalten.^{3,4}

QUELLEN

¹ val. Boch et al., 2020, S. 10

² Boch, R., Gallen, J. & Hempel, N. (2020). Wege zu einer Circular Society. Potenziale des Social Design für gesellschaftliche Transformation. München: Hans Sauer Stiftung.

³ Wanner, M., Hilger, A., Westerkowski, J., Rose, M., Stelzer, F., & Scha^{**}pke, N. (2018). Towards a Cyclical Concept of Real-World Laboratories: A Transdisciplinary Research Practice for Sustainability Transitions. DisP – The Planning Review, 54(2), 94-114.

⁴ Parodi, O., Steglich, A. (2021). Reallabor. In: Schmohl, T. & Philipp (Hrsg.): Handbuch Transdisziplinäre Didaktik, S. 255-265. Bielefeld: transcript.





